

ZVS zeigt „Begeisterung, Ernüchterung, Zerstörung“

## Reihe „Kriegserfahrungen“ startet mit Ausstellung in St.Vither Pfarrkirche

**Mit der Ausstellung „Begeisterung, Ernüchterung, Zerstörung“ startete die Reihe der Veranstaltungen, die Geschichtsverein „ZVS“ und Rotary-Club St.Vith/Eifel unter dem Titel „Kriegserfahrungen“ in diesen Wochen organisieren.**

Anlass sei zunächst einmal das Gedenken an den 70. Jahrestag der Ardennenoffensive, so ZVS-Vorsitzender Klaus-Dieter Klauser bei der Vernissage, die in ungewöhnlich beschaulichem Ambiente im abgedunkelten Kirchenraum über die Bühne ging. Jedoch beginnt die Rückschau in Texten, Fotos, Dokumenten, Büchern, Objekten, Uniformen u.a.m. bereits Mitte der dreißiger Jahre.



„Damit wollen wir den Bogen über jene zehn ereignisreichen Jahre spannen, die von der brisanten Zwischenkriegszeit bis zur totalen Katastrophe im Winter 1944-45 das Leben der Menschen in St.Vith und in der Eifel insgesamt nachdrücklich geprägt haben“, sagte der ZVS-Vorsitzende Klaus-Dieter Klauser bei der Vernissage.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 8. Mai, täglich von 9 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt (mit Ausnahme der Gottesdienstzeiten). Mehr hierzu in der Montagausgabe des GrenzEcho.